Ressort: Lokales

NRW will Kohleausstieg nur bei Revisionsklausel zustimmen

Düsseldorf, 27.11.2018, 09:50 Uhr

GDN - NRW will einem Kohleausstieg nur zustimmen, wenn die Vereinbarung eine Revisionsklausel erhält. "Ohne Revisionsklausel werden wir zu keiner Einigung über den schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung kommen", sagte NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Das ist ein System kommunizierender Röhren: Wir können uns auf einen ambitionierten Fahrplan einigen, aber nur, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind. Wer Kohlekraftwerke abschalten und CO2-Emissionen senken will, muss den Netzausbau voran bringen, den Strukturwandel vor- und nachlaufend begleiten und die energieintensive Industrie vor den Wirkungen höherer Strompreise schützen. Sonst können wir nicht zustimmen." Für diese "klare Forderung der Landesregierung habe ich im Kreis der Energieminister breite Unterstützung gefunden", sagte der FDP-Politiker.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115975/nrw-will-kohleausstieg-nur-bei-revisionsklausel-zustimmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619